



Kennenlernen und Vernetzungsaustausch " Mehrsprachigkeit in Kindergarten und Schule"

03. Mai 2017, 10.00 - 14.00 Uhr, Bildungszentrum Ballgasse

„Sprachenräume eröffnen – Sprachennetzwerke bilden“

Mit dem durch EFRE Mitteln geförderten Projekt BIG „Bildungskooperation in der Grenzregion“ wollen die beiden Projektpartner Wiener Kinderfreunde und Stadtschulrat für Wien einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Sprachlichen Bildung leisten. Nämlich dahingehend, dass die Debatten und Konzepte der letzten Jahre im Bereich eher separierender Sprachförderung sich stärker in Richtung eines offenen Umgangs mit der mehrsprachigen Realität in Kindergärten und Schulen im Sinne einer Wende zur Mehrsprachigkeit (*multilingual turn*) hin entwickeln und (künftige) PädagogInnen dahingehend besser qualifiziert und begleitet werden. Denn es lässt sich erkennen, dass die bisherigen sprachseparierenden Maßnahmen zur Förderung der Schulsprache nicht die erwarteten Ziele erreichen und mit der Sprachverwendungspraxis junger Kinder kollidieren. Das hat zur Folge, dass deren Bildungspotentiale nicht in ihren Möglichkeiten genutzt werden.

Gemeinsam wollen wir uns als Kindergarten- und Schulträger daher die Frage stellen, wie gelingende mehr- und quersprachliche Bildung in den Institutionen gefördert werden kann und welche Ressourcen und Qualifikationen PädagogInnen hierfür benötigen. Ebenso werden im Rahmen des Projektes neue Formen der Weiterbildung (reflexives Lernen, kollegiale Beratung Sprachfachberatung, Reflexionsinstrumente zur mehrsprachlichen Bildung) entwickelt und

in der Praxis erprobt sowie danach gefragt, wie die Aus-/Weiterbildung im Bereich der Mehrsprachigkeit unter aktuellen institutionellen Rahmenbedingungen gelingend gestaltet werden kann.

Die Vernetzung zwischen Ausbildung und Praxis soll sicherstellen, dass diese neuen didaktischen Konzepte auch nachhaltig die Perspektive und das Handeln der PädagogInnen in Hinblick auf die Mehrsprachigkeit innerhalb der Institutionen verändern. Deshalb haben wir, die Wiener Partner (Wiener Kinderfreunde und Europabüro des Stadtschulrats für Wien) die pädagogischen Ausbildungseinrichtungen sehr herzlich eingeladen, sich im Rahmen dieser Veranstaltung mit uns gemeinsam dahingehend auszutauschen, was Ausbildungseinrichtungen und Institutionen benötigen, um PädagogInnen zur Förderung der Mehrsprachigkeit zu qualifizieren.

Wir haben uns sehr gefreut, dass nahezu alle Wiener BAfEPs sowie die PH Wien und die KPH unserer Einladung gefolgt sind und ein reger Erfahrungsaustausch stattgefunden hat. Wir werden viele der eingebrachten Anregungen und Ideen weiter verfolgen und so wurde am Ende der Veranstaltung auch gleich vereinbart, dass im Herbst ein Folgetermin stattfinden wird.